

WeitBlick

Magazin der Vereinigte Filderbaugenossenschaft eG

Bunter Blütenzauber für
Wohnung und Balkon

Holen Sie sich den
Frühling ins Haus



SEITE 11

So beugen Sie
einem Fahrrad-
diebstahl vor

SEITE 12

Ein Paradies für
Naturfreunde

SEITE 14

Urlaub in Deutschland:
mehr als eine Notlösung



**Vereinigte Filderbau-
genossenschaft eG**



Baugenossenschaft
Bad Cannstatt eG



Wohnungsgenossenschaft



NeuesHeim
Die Baugenossenschaft



Landesbaugenossenschaft
der Finanzbeamten eG



Baugenossenschaft
Zuffenhausen eG



Vereinigte Filderbaugenossenschaft eG



Bauvereinigung Vaihingen a.F.
und Umgebung eG



BAUGENOSSENSCHAFT
FEUERBACH-WEILIMDORF eG
Gut und sicher wohnen



Baugenossenschaft
Gartenstadt
Luginsland eG



Baugenossenschaft
Münster
am Neckar eG

100
JAHRE
1919 – 2019



VdK - BAUGENOSSENSCHAFT eG



Die
Friedenau



Bau- und
Wohnungsverein
Stuttgart



Editorial

Liebe Mitglieder, Mieter, Partner und Freunde des Hauses,

der Frühling steht vor der Tür. Diese Jahreszeit nutzen viele Menschen, um ihr Zuhause aufzuräumen und zu putzen. Wenn Sie sich nach dem Großeinmachen eine Belohnung wünschen, empfehlen wir Ihnen einen Blick in das Titelthema unserer neuen WeitBlick-Ausgabe: Auf den Seiten 6 und 7 lesen Sie, wie Sie den Frühling in Ihre Wohnung holen und Schnittblumen bei Ihnen daheim länger halten.

Vielleicht zieht es Sie angesichts der ersten Sonnenstrahlen ins Grüne? Für einen Tagesausflug empfehlen wir den Besuch eines der sieben Naturschutzgebiete der Landeshauptstadt Stuttgart. Auf Seite 12 haben wir für Sie zusammengefasst, welches der Naturschutzgebiete welchen Tier- und Pflanzenarten Lebensraum bietet. Wer mehr Zeit zur Verfügung hat – über die Osterferien oder ein verlängertes Wochenende – findet auf Seite 14 Tipps für die Urlaubsgestaltung in Deutschland.

Zum Schluss haben wir zwei Hinweise für Sie: Bald wird Vodafone einige Fernsehsender umbelegen – auch in unserem Bestand. Auf Seite 10 lesen Sie, warum die Umbelegung erfolgt und welche Vorteile diese für Sie hat. Zudem haben wir den Hinweis erhalten, dass es in Stuttgart in der letzten Zeit vermehrt zu Diebstählen von Fahrrädern, Pedelecs und E-Bikes kam. Mit unseren Ratschlägen auf Seite 11 können Sie Diebstählen entgegenwirken und das gute Wetter unbesorgt nutzen, um mit dem Rad zur Arbeit oder zum Einkaufen zu fahren.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen der neuen WeitBlick-Ausgabe. Bitte bleiben Sie gesund und genießen Sie eine schöne Osterzeit!

Herzlich
Ihr WeitBlick-Team



Genossenschaften im Mittelpunkt

- 3 Die Marketinginitiative plant eine bundesweite Audiokampagne



Wohnen und Leben im Quartier

- 4 Nachbarschaftliches Miteinander im Quartier



Ratgeber und Wohnen

- 5 Pflege-Tipps für freie Abflüsse!



Bunter Blütenzauber

- 6 Den Frühling ins Haus holen



Genossenschaft intern

- 8 Neues aus Ihrer Genossenschaft



Aktuelles

- 10 Informationen zum Kabelfernsehen



Ratgeber und Wohnen

- 11 So beugen Sie einem Fahrraddiebstahl vor



Stuttgart und Region

- 12 Die sieben Naturschutzgebiete der Landeshauptstadt Stuttgart

- 13 Die Marke: Ahoj-Brause

- 13 Tipps und Termine für die Freizeit



Wissenswertes

- 14 Urlaub in Deutschland: mehr als eine Notlösung



Kids und Co.

- 15 Alle Vögel sind schon da, ...



Rätsel

- 16 Knacken Sie das Lösungswort!



Zielgruppengerecht und postleitzahlgenau

Die Marketinginitiative plant eine bundesweite Audiokampagne

In den vergangenen WeitBlick-Ausgaben haben wir Ihnen die Imagekampagne der Marketinginitiative der Wohnungsbaugenossenschaften Deutschland e. V. vorgestellt. Für das Jahr 2021 ist ein weiteres Projekt geplant: eine bundesweite Audiokampagne, die vier Millionen Menschen auf 1.400 Internetradiosendern erreichen wird.

Um das genossenschaftliche Wohnen bekannter zu machen, startet die Marketinginitiative im April und September 2021 eine bundesweite Kampagne über Internetradiosender. Das bietet die Möglichkeit, mit einem geringen Budget viele Menschen auf den attraktiven Wohnraum und guten Service von Wohnungsbaugenossenschaften aufmerksam zu machen.

So gelingt die Audiokampagne

Die sechs Radiospots der Audiokampagne werden auf zwei Arten ausgespielt: entweder nach dem Öffnen des jeweiligen Internetradiosenders vor dem Einsetzen der Musik – oder als Werbeblock zwischen Liedern. Experten zufolge ist eine Kombination

aus diesen beiden Möglichkeiten am besten geeignet, um die maximale Aufmerksamkeit der Hörerinnen und Hörer zu gewinnen. Welche Personen zu welcher Uhrzeit auf welchem Internetradiosender einen der sechs Radiospots ausgespielt bekommen? Darüber entscheidet ein automatisiertes System. Es berücksichtigt unterschiedliche Faktoren und ermöglicht eine zielgruppengerechte sowie postleitzahlgenaue Umsetzung der Audiokampagne.

Zusammen mehr erreichen

Mit den sechs Spots der Audiokampagne möchte die Marketinginitiative möglichst viele Menschen begeistern. Regionale Verbünde, die über

Rechte an der Imagekampagne der Wohnungsbaugenossenschaften Berlin verfügen, können sich an der Audiokampagne beteiligen. Die Wohnungsbaugenossenschaften aus Stuttgart denken darüber nach, diese Option wahrzunehmen. Durch die Schaltung von Radiospots – ob analog oder digital – können die Wohnungsbaugenossenschaften aus Stuttgart dazu beitragen, mehr Aufmerksamkeit für die gemeinsame Audiokampagne zu generieren und ihr einen lokalen Akzent zu verleihen.

Weitere Informationen zum Thema erhalten Sie unter:
www.wohnungsbaugenossenschaften.de/stuttgart



Unsere WohnCafés – Teil 1

Nachbarschaftliches Miteinander im Quartier

Sich mit anderen Menschen treffen und austauschen, Unterstützung erhalten oder an verschiedenen Aktivitäten teilnehmen: Die Angebote der WohnCafés sind so vielfältig wie die Menschen im Quartier. Organisiert und begleitet werden die WohnCafés von sozialen Trägern mit festen Ansprechpersonen.

Da die WohnCafés wichtige Anlaufstelle für alle Menschen im Wohnquartier sind, stellen wir Ihnen das Angebot in den kommenden Ausgaben des WeitBlicks vor. Wir hoffen, Ihnen damit Vorfreude auf die Zeit nach der Corona-Pandemie zu machen – wenn die WohnCafés wieder ihr reguläres Programm anbieten können.



Das barrierearme **WohnCafé Schöttlestraße** befindet sich im Gebäude der Baugenossenschaft Friedenau der Straßenbahner eG. Seit Januar 2020 koordiniert Quartiersmanagerin Ilona Munninger mit dem Degerlocher Frauenkreis e. V. die Angebote des WohnCafés.

Montags um 14:30 Uhr erwartet die Gäste die KaffeeStunde mit selbst gebackenem Kuchen und abwechslungsreichem Programm: Im „ErzählCafé“ berichten Referenten zu Themen wie „Wer hilft, wenn ich mir nicht mehr helfen kann“. Gudrun Pampel öffnet ihren „Kulturkoffer“ über Landschaft und Natur. Elisabeth Thiel lädt regelmäßig zum gemeinsamen Singen ein. Einmal im Monat singen auch die Kinder aus der Kita Wurmlinger Straße für die Gäste.

Mittwochs und freitags bereitet das ehrenamtliche Küchenteam unter der Leitung von Beatrix Fieg frische Mahlzeiten mit Hauptspeise, Salat und Nachtisch zu. Generell findet die Nachbarschaft im WohnCafé Hilfe und Beratung bei Alltagsproblemen, Vermittlung von Haushalts- und Pflegedienstleistungen sowie Begegnung und Gemeinschaft.

Etwa 30 Ehrenamtliche bringen sich hier ein. Wenn auch Sie gerne kochen oder backen, Ideen sowie Vorschläge für das Programm haben, melden Sie sich!
Schöttlestraße 12, 70597 Stuttgart-Degerloch,
Tel. 0711 76 57 74 47, wohncafe@degerlocherfrauenkreis.de

Das **WohnCafé Körorschstraße** gehört zu einem der ersten Projekte von Integrative Wohnformen e. V. und befindet sich in dem Gebäude der Vereinigte Filderbaugenossenschaft eG schön an der Körorsch gelegen. Die Besonderheit: Etwa zehn Ehrenamtliche organisieren das WohnCafé selbst. Mitarbeitende von Integrative Wohnformen e. V. unterstützen sie fachlich bei Angeboten und Veranstaltungen.



Die gesellige Spielgruppe trifft sich dienstags von 14 bis 17 Uhr: nicht nur zum Brett- und Kartenspielen, sondern auch zum Plaudern und Lachen. Alle zwei Monate samstags von 13 bis 17 Uhr organisieren Ehrenamtliche das Repair Café. Hier werden defekte Haushaltsgeräte, Spielzeug, Unterhaltungselektronik, zerrissene Kleidungsstücke und andere kleinere Gegenstände gemeinsam bei Kaffee und Kuchen umweltfreundlich repariert oder ausgebessert.

Wer neue Aktivitäten im WohnCafé etablieren, das Repair Café fachlich unterstützen oder in der Spielrunde dabei sein möchte, meldet sich bei: Integrative Wohnformen e. V., Nürnberger Straße 2, 70374 Stuttgart,
Tel. 0711 91 44 30 75, info@integrative-wohnformen.de

Auch während der pandemiebedingten Schließung sind die WohnCafés telefonisch oder per E-Mail für Sie da. Das aktuell mögliche Angebot erfragen Sie am besten beim jeweiligen WohnCafé.



Pflege-Tipps für freie Abflüsse!

Ein verstopfter Abfluss ist wirklich unangenehm. Vor allem an Wochenenden oder in der Nacht, wenn schnelle Hilfe schwer zu erreichen ist, sorgt so eine unbrauchbare Toilette für reichlich Ärger. Doch auch in der Küche oder im Bad kann bei derartiger Verstopfung schnell Frust aufkommen. Zum Glück kann man sich diese unliebsame Überraschung mit ein paar Verhaltensregeln sehr einfach vom Leib halten.

Tipp 1: Keine Feuchttücher!

Feuchttücher sind pflegend, reißfest und dürfen genau deshalb **keinesfalls** in der Toilette landen. Anders als herkömmliches Toilettenpapier zersetzen sie sich nicht im Wasser, sondern verfangen sich in Rohren und Kanälen, wo sie mit der Zeit zu soliden Hindernissen anwachsen. Mit dem klassischen Abfluss-Pümpel ist einer solch zähen Masse dann nicht mehr beizukommen. Häufig muss der Fachmann ran, was zeit- und kostenaufwendige Arbeiten nach sich zieht. Falls Sie also auf die Pflege durch Feuchttücher nicht verzichten wollen, entsorgen Sie diese unbedingt über den Hausmüll. Das gilt selbstverständlich auch für andere Hygieneartikel wie Tampons oder Binden, die im Wasser aufquellen und deshalb auf keinen Fall runtergespült werden dürfen.

Tipp 2: Richtig spülen!

Wer aus Kostengründen oder zur Ressourcenschonung nur minimal mit Wasser nachspült, tut sich selbst und auch der Umwelt langfristig keinen Gefallen. Gerade in der Toilette braucht es eine **gewisse Wassermenge**, um die Rohre sauber durchzuspülen. Andernfalls lagern sich die Hinterlassenschaften im Rohr ab, verklumpen und verstopfen es schließlich. Die dann notwendige Abflussbefreiung ist teuer und belastet, zum Beispiel durch die Verwendung von chemischen Hilfsmitteln, erst Recht die Umwelt.

Tipp 3: Haareinsatz verwenden!

In der Dusche oder Badewanne verstopfen Haare sehr schnell den Abfluss, wenn sie nicht vorher durch einen entsprechenden Einsatz abgefangen werden. Vor allem lange Haare können zusammen mit Seifenablagerungen zu einem widerspenstigen Hindernis „verwachsen“, das jeden Abfluss lahmlegt.

Tipp 4: Keine Essensreste!

In der Küche sorgen Essensreste im Abfluss für üble Gerüche und Verstopfungen. Vor allem Fett, das im kalten Wasser blitzschnell aushärtet, verbindet sich schnell mit anderen Grobmaterialien zu einer undurchdringlichen Masse. Anders als manche Mythen verlauten, sollte daher auch Kaffeesatz **niemals** über den Ausguss entsorgt werden. Gegen Fett, das sich im Rohr ablagert, hilft am einfachsten heißes Seifenwasser. Übrigens dürfen Essensreste auch nicht über die Toilette entsorgt werden. Neben verstopften Abflüssen drohen hier unliebsame Besuche durch Ratten, die vom Essen angelockt werden.

Tipp 5: Richtig putzen!

Gegen üble Gerüche und verstopfte Abflüsse hilft regelmäßiges Putzen mit heißem Wasser und Seife. Schrubben Sie Waschbecken, Duschwannen usw. aber bitte **keinesfalls** mit einem rauen Schwamm und Scheuermilch. Die Oberfläche wird sonst mit der Zeit zerkratzt und stumpf, sodass sich Schmutz vermehrt anlagert und Ihr Badezimmer schneller „altert“!



Den Frühling ins Haus holen



Wenn die erste Frühlingssonne Wälder und Felder begrünt und die Blumen aus der Erde lockt, dann verbringen auch wir wieder mehr Zeit an der frischen Luft. Am besten lässt sich der Frühling natürlich in der freien Natur genießen. Doch wir haben einmal ein paar Ideen zusammengestellt, wie Sie auch in den eigenen vier Wänden für „Frühlingsgefühle“ sorgen können.

Beginnen wir mit einem Klassiker, der sicher schon in so mancher Wohnung Einzug gehalten hat: eine Frühlingsvase voller Zweige, die schnell kleine Blätter treiben oder sogar aufblühen lässt. Besonders beliebt sind Ende April Zweige von Obstbäumen, die schon bald in voller Blüte stehen. Doch auch Weiden-, Birken- und Haselnussruten eignen sich für die heimische Vase und können fantasievoll mit Bändern, Kunstschmetterlingen und anderen Dekoartikeln geschmückt werden. Biegsame Zweige, wie etwa von Weiden, verwandeln sich mit ein wenig Geschick in kunstvolle

Kränze, die jedes Arrangement bereichern und auch als Wand- oder Türschmuck aufgehängt werden können.

Duftender Flieder

Besonders beliebt sind Fliederzweige, deren Blüten nicht nur mit immenser Farbvielfalt, sondern vor allem mit betörendem Duft verzaubern.



Wer die Zweige abschneiden und in die Vase stellen möchte, sollte den Schnitt frühmorgens vornehmen und nur solche Zweige wählen, an denen die Blüten noch nicht in voller Pracht stehen. Entfernen Sie unbedingt alle Blätter, damit das Wasser vollständig den Blüten zugutekommt. Für eine bessere Wasseraufnahme sollte der Stiel zudem schräg angeschnitten oder sogar vorsichtig gespalten werden. Das kurze Übergießen mit heißem Wasser öffnet darüber hinaus die Poren. Auch das Wasser in der Vase sollte angenehm warm sein. „Kalte Füße“ mag der Flieder gar nicht.

Lassen Sie Blumen sprechen

Ein hübscher Blumenstrauß auf dem Tisch verwandelt jedes Zimmer in eine frühlingshafte Wohlfühl-oase. Jetzt überschwemmen noch Tulpen und Narzissen die Wochenmärkte und verzaubern mit intensiven Farben. Im Mai locken Nelken, Hortensien und Pfingstrosen mit üppiger Blütenpracht. Um möglichst lange Freude an Ihren Blumen zu haben, sollten Sie folgende Tipps beachten:

- Geben Sie zwei Esslöffel hellen Essig und zwei Esslöffel Rohrzucker auf einen Liter Wasser. Der Essig verhindert das Wachstum von Mikroorganismen und der Zucker dient als Nahrung.
- Legen Sie ein paar Kupfermünzen ins Wasser, damit es nicht fault.
- Stellen Sie Ihre Schnittblumen nachts kühl, beispielsweise nach draußen auf den Balkon.
- Überfrachten Sie Ihre Vase nicht mit zu vielen Blumen.

Übrigens: Falls die Stiele nicht lang genug für Ihre Vase sind, können Sie mit zusammengeknülltem Küchenpapier für einen erhöhten Stand sorgen.

Zwiebelblumen in der Schale

Maiglöckchen, Ranunkeln und natürlich Hyazinthen sind nur einige Beispiele für farbenfrohe Zwiebelblumen, die Wohnung und Balkon bereichern. Der Vorteil: Da die Nährstoffe größtenteils bereits in der Zwiebel enthalten sind, braucht die Pflanze kaum Erde und kann daher auch in flachen Gefäßen mit Rinde, Moos und Co. kunstvoll arrangiert werden. Unser Tipp: Halten Sie bei Ihrem nächsten Waldspaziergang die Augen offen und sammeln Sie hübsche Steine, Zapfen, Rinde und Moose, um daheim kleine Miniaturwelten zu schaffen. Mit etwas Glück finden Sie auch Federn, Vogeleierschalen oder Schneckenhäuschen, die Ihrem Blumenarrangement einen originellen Pfiff verleihen.

Urlaub auf Balkonien

Sattes Grün, Blumenduft und das Summen der Bienen – wer einen gut bepflanzten Balkon sein Eigen nennt, findet herrliche Erholung direkt vor der Tür. Zwar kostet so eine Blütenoase in der Anschaffung ein paar Euro, doch mit einem dicken Plus an Lebensqualität macht sich das mehr als bezahlt. Damit sich Ihr kleiner Ort der grünen Ruhe voll entfaltet, braucht es eine genaue Planung, die die besonderen Standortfaktoren berücksichtigt.



Wir haben Ihnen mal ein paar Pflanztipps zusammengestellt:

Für bequeme Gärtner

Wer wenig Zeit für seine Balkonbepflanzung aufbringen kann, braucht deswegen nicht darauf zu verzichten. Unser Tipp: Nutzen Sie mehrjährige, winterharte Pflanzen, die jedes Jahr wiederkommen. Schleierkraut, Lavendel, Mittagsblumen, Tränendes Herz, Rosen, Nelken und Hortensien sind beliebte Gäste, die für dauerhafte Schönheit sorgen.

Für Sonnenseiten

Sie besitzen einen Südbalkon mit direkter Sonneneinstrahlung? Dann sollten sonnenhungrige Blumen wie Kapmargeriten, Husarenknöpfchen, Bougainvilleen und Blaue Gänseblümchen zum Einsatz kommen. Auch Geranien, Petunien und mediterrane Kräuter vertragen die Hitze gut. Große Pflanzgefäße mit Wasserspeicher sind hier allerdings ein Muss, damit Ihre Pflanzen nicht austrocknen.

Für schattige Plätzchen

Wer glaubt, schattige Balkone eignen sich nur, um Getränke kalt zu stellen, sei eines Besseren belehrt. Denn mit Fuchsien, Fleißigen Lieschen, Clematis und Glockenblumen können auch sonnenabgewandte Freisitze in blütenreiche Oasen verwandelt werden. Unser Tipp: Kombinieren Sie Blütenpflanzen mit Buchsbaum, Farnen und Bambus, die allesamt wenig Licht und Pflege benötigen.

Und los geht's!

Ob draußen oder drinnen – hoffentlich haben unsere kleinen Pflanztipps auch bei Ihnen die Lust am Gärtnern geweckt.





Rückblick auf das Jahr 2020

Erste Mitgliederversammlung im schriftlichen Verfahren

Das Jahr 2020 war geprägt von der Corona-Pandemie und ihren Folgen für uns alle. Einschränkungen im beruflichen, aber vor allem im privaten Bereich haben jede und jeden von uns betroffen.

Die alljährliche Mitgliederversammlung findet immer in einer gemütlichen Atmosphäre statt und bietet die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Mitgliedern: bei Showeinlagen, Bewirtung und Informationen vom Vorstand und dem Aufsichtsrat. Dieses Jahr konnte die Mitgliederversammlung aufgrund der Corona-Pandemie leider nicht stattfinden. Auch das alljährlich gut besuchte Seniorenfest fiel infolge der Pandemie aus.



Die Mitgliederversammlung im Jahr 2020 fand daher erstmals in der Geschichte unserer Filderbaugenossenschaft im schriftlichen Umlaufverfahren statt. Circa 1.350 Mitglieder wurden im Oktober 2020 ausführlich über die Ergebnisse des Geschäftsjahres 2019 informiert und darum gebeten, am schriftlichen Umlaufverfahren teilzunehmen.

445 Mitglieder sind der Bitte nachgekommen und haben den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2019

beschlossen. Für die umfangreiche Teilnahme der Mitglieder bedanken wir uns recht herzlich. Über die Abstimmungsergebnisse informierten wir Sie umfassend im November 2020.

In welcher Form die diesjährige Mitgliederversammlung stattfinden wird, lässt sich aktuell schwer voraussagen.

Eine Präsenzveranstaltung wird nur mit einem umfangreichen Hygienekonzept möglich sein, sodass es auch in diesem Jahr aller Voraussicht nach ein schriftliches Umlaufverfahren geben wird. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie selbstverständlich rechtzeitig.

Jährliche Information zur Kirchensteuer

Seit 2015 sind wir gesetzlich dazu verpflichtet, die Kirchensteuer auf die Dividendenzahlung einzubehalten und automatisch an das Finanzamt abzuführen. Die Abführung der Kirchensteuer wird somit einfacher für Sie. Selbst müssen Sie nichts unternehmen.

Die Kirchensteuer wird einbehalten, wenn Sie einer Religionsgemeinschaft angehören, die eine Kirchensteuer erhebt und uns von Ihnen kein Freistellungsauftrag vorliegt. Jedes Jahr zwischen dem 1. September und dem 31. Oktober fragen wir beim Bundeszentralamt für Steuern ab, ob Sie kirchensteuerpflichtig sind oder nicht. Wenn Sie nicht möchten, dass das Bundeszentralamt für Steuern Ihre Daten zur Kirchensteuer an uns weitergibt, haben Sie

die Möglichkeit, bis zum 30. Juni des jeweiligen Jahres zu widersprechen.

Daraufhin informiert das Bundeszentralamt für Steuern Ihr Finanzamt über Ihren Sperrvermerk. Anschließend wird das für Sie zuständige Finanzamt Sie dazu auffordern, eine Steuererklärung abzugeben – sofern Sie kirchensteuerpflichtig sind (§ 51 a Abs. 2 c, 2 e Einkommenssteuergesetz).

Das vorgeschriebene Formular für den Sperrvermerk finden Sie auf www.formulare-bfinv.de unter dem Stichwort „Kirchensteuer“. Der Sperrvermerk gilt, bis er von Ihnen widerrufen wird.

Ausblick auf das Jahr 2021

Großbaumaßnahme Im Lauchhau geplant

Im Jahr 2021 wird die Vereinigte Filderbaugenossenschaft eG weiterhin in den Bestand investieren. Geplant ist die Strang- und Badmodernisierung Im Lauchhau 15 und 17.

Die Gebäude umfassen 24 Wohnungen und wurden erstmals im Jahr 1970 bezogen. Wir werden die mittlerweile 51 Jahre alten Versorgungsstränge – wie beispielsweise für Wasser und Entlüftung – auf den neuesten Stand der Technik bringen. Die alten Bäder und Toiletten werden im Zuge der Modernisierung komplett erneuert und erhalten neue Sanitärobjekte sowie moderne Fliesen. Zum Abschluss der Baumaßnahme wird das Treppenhaus renoviert, sodass dieses wieder in neuem Glanz erstrahlt. Die Baumaßnahme wird Anfang Mai 2021 beginnen und voraussichtlich Ende September 2021 abgeschlossen sein.



Wir bedanken uns bereits jetzt bei allen Bewohnern für die Unterstützung und einen reibungslosen Ablauf.

Neues aus dem Team der Filderbaugenossenschaft

Wir freuen uns, Ihnen in dieser WeitBlick-Ausgabe zwei neue Gesichter in unserem Team vorstellen zu dürfen: Herrn Alexander Groß und Frau Danijela Blechschmidt. Wir heißen unsere beiden neuen Teammitglieder ganz herzlich willkommen und wünschen ihnen allzeit gutes Gelingen.

Seit dem 1. März 2021 ist Herr Alexander Groß als Wohnungsverwalter bei unserer Filderbaugenossenschaft tätig. Herr Groß tritt die Nachfolge von Frau Susanna Pospisil an und wird als Ansprechpartner in Stuttgart-Büsnau gerne für Sie da sein. Sie erreichen Herrn Groß unter der Rufnummer 0711 737343-13 oder per E-Mail an gross@filderbau-eg.de.



Als weiteres Teammitglied begrüßen wir ab dem 1. Mai 2021 Frau Danijela Blechschmidt. Sie wird zukünftig den Wohnungsbestand von Frau Chiara Schumacher betreuen, die uns zum Jahresende verlassen hat. Frau Blechschmidt freut sich bereits jetzt, als Ansprechpartnerin für unsere Mieter in den Stadtteilen Fasanenhof, Birkach, Plieningen und in Filderstadt zur Verfügung zu stehen. Sie erreichen Frau Blechschmidt unter der Telefonnummer 0711 737341-17 oder unter der E-Mail-Adresse blechschmidt@filderbau-eg.de.



Die glücklichen Gewinner unserer WeitBlick-Ausgabe 34



Herrn Thorsten Winkler war diesmal das Glück hold. Er gewinnt mit dem richtigen Lösungswort „Winter“ einen 100-Euro-Gutschein der Drogeriekette Müller. Flora Irrgang und Marie Nagel zählten 24 Schneeflocken und lagen somit richtig. Sie gewinnen beide jeweils einen Media-Markt-Gutschein über 30 Euro.

Machen Sie mit! Auch in dieser Ausgabe gibt es wieder Rätsel zu lösen und Preise zu gewinnen. Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen, besonders von Kindern!



Informationen zum Kabelfernsehen von Vodafone

Vodafone setzt darauf, seine Kabel-Glasfaser-Infrastruktur stetig weiterzuentwickeln. Nach dem Zusammenschluss mit Unitymedia harmonisiert Vodafone die Netze der beiden Unternehmen miteinander. Das ist für Sie als Empfängerin oder Empfänger von Kabelfernsehen von Vorteil: Durch die Verbindung der Netze profitieren Sie unter anderem von einem noch besseren Fernseherlebnis.

Um die Harmonisierung der Netze zu ermöglichen, wird Vodafone einige Sender umbelegen – auch in unserem Bestand.

Am 14. April 2021 erfolgt die Senderumbelegung für Pay-TV-Programme; am 26. Mai 2021 folgen die frei empfangbaren Programme. Das heißt, dass Pay-TV-Kunden mit zwei Umbelegungen rechnen sollten.

Informationen zu der Umbelegung und eventuellen Auswirkungen im Fernsehprogramm finden Sie unter www.vodafone.de/umschalten.

Wenn Sie Vodafone telefonisch kontaktieren möchten, beachten Sie bitte folgende Hinweise: Bei einem Anruf bei der regulären Service-Hotline werden Sie zweimal von einem Computer nach Ihrer Kundennummer gefragt. Wenn Sie keine Antwort geben, werden Sie beim dritten Anlauf gefragt, ob Sie Kabelentgelt über einen Mehrnutzervertrag entrichten. Bitte bejahen Sie diese Frage, um mit einer der für Sie zuständigen Personen zu sprechen.

Alternativ erreichen Sie unter der Telefonnummer 0221 46619112 den Kundenservice, den Vodafone explizit für Bewohnerinnen und Bewohner eines Hauses mit Mehrnutzervertrag eingerichtet hat.



Vodafone verspricht Vorteile der Netzharmonisierung

- TV-Programme in brillanter Bild- und Tonqualität
- Zugang zu gigaschnellem Internet im Breitband-Ausbaubereich
- Große HD-Sender-Vielfalt
- Und: Sie sind für das Gigabit-Zeitalter gerüstet.

So beugen Sie einem Fahrraddiebstahl vor

Fahrräder gehören zu den beliebtesten Fortbewegungsmitteln der Deutschen. Und Fahrräder sind auch ein begehrtes Diebesgut: Eine aktuelle Kriminalstatistik der Polizei zeigt, dass in Deutschland jährlich mehrere 100.000 Fahrräder gestohlen werden.

Die guten Nachrichten: Fahrraddiebstähle lassen sich oft durch vorbeugende Maßnahmen vermeiden. Wer einige einfache Hinweise beachtet, kann vor allem Gelegenheitsdiebe abschrecken.

Der richtige Abstellort ist entscheidend

Radfahrerinnen und Radfahrer sollten ihren Drahtesel am besten in abgeschlossenen Räumen wie Garagen oder Kellern parken. Wer diesen Tipp nicht beachten kann – wenn das Fahrrad während der Arbeit vor dem Büro stehen bleiben muss oder während eines Besuchs in der Stadt – wählt einen belebten statt ruhigen Abstellort. Wichtig ist, ein hochwertiges Schloss zu verwenden und das Fahrrad an einer Befestigungseinrichtung abzuschließen. Dazu gehören Fahrradständer, die im Boden verankert sind. Wenn möglich, sollten Fahrradbegeisterte regelmäßig den Abstellplatz ihres Fahrrads wechseln. Dadurch fällt es Langfingern schwerer, das potenzielle Diebesgut auszuspähen.

Fahrradcodierung bietet zusätzlichen Schutz

In vielen Städten bietet die Polizei an, Fahrräder zu codieren. Das heißt, dass diese mithilfe einer Graviermaschine oder eines speziellen Aufklebers einen Code erhalten, der aus Buchstaben und Zahlen besteht. Diebe stehlen Fahrräder mit einer Codierung seltener, da sie diese nur schwer verkaufen können. Ein ähnlicher Tipp: Fahrräder mit Merkmalen wie einer ausgefallenen Farbe sind bei Dieben unbeliebter, da sie sich weniger gut verkaufen lassen.

Schnell auf Diebstähle reagieren

Eine hundertprozentige Sicherheit gegen einen Fahrrad-diebstahl gibt es nicht. Wer trotz der Vorsichtsmaßnahmen ein gestohlenes Rad bei der Polizei melden muss, sollte dies möglichst schnell tun. Für den Fall der Fälle kennen Fahrradbesitzer idealerweise die Rahmennummer oder besitzen einen Fahrradpass. Das hilft der Polizei, das gestohlene Fahrrad zu finden.

Weitere Informationen unter:

www.adfc.de/artikel/fahrraddiebstahl-vorbeugen





Die sieben Naturschutzgebiete der Landeshauptstadt Stuttgart Ein Paradies für Naturfreunde



12

Aktuelles in und um Stuttgart

Zum Frühlingsbeginn zieht es Sie ins Grüne? Für Erholungssuchende empfehlen wir einen Besuch in einem der sieben Naturschutzgebiete der Landeshauptstadt Stuttgart. Dabei können Sie zur Ruhe kommen und eine Vielfalt an Tier- sowie Pflanzenarten beobachten.

Die sieben Naturschutzgebiete Stuttgarts dienen dem Erhalt der biologischen Vielfalt. Daher orientieren sich Besucherinnen und Besucher am besten an den ausgeschilderten Wegen. Manche führen um die Naturschutzgebiete, andere ermöglichen einen Spaziergang durch die Gebiete. Einzigartig sind alle der sieben Naturschutzgebiete in jedem Fall:

Das Büsnauer Wiesental

260 Pflanzenarten zeichnen das Büsnauer Wiesental aus. Zu ihnen gehört die Trollblume, die als Seltenheit im Mittleren Neckarraum gilt. Auch Fledermäuse und zahlreiche Amphibien – wie Laubfrösche und Bergmolche – finden im Büsnauer Wiesental Lebensraum.

Eichenhain

Seit 1958 ist der Eichenhain im Süden Stuttgarts ein Naturschutzgebiet. Jahrhundertlang diente der Eichenhain als Weide für Schweine, Schafe und Fohlen. Heute ist er ein kulturhistorisches Erzeugnis vergangener Wirtschaftsformen und bekannt für seine alten,

riesigen Eichen, die Raum für Spechte und andere Vogelarten bieten. Die freien Flächen beherbergen Orchideen und verschiedene Kräutersorten.

Greutterwald

Das Naturschutzgebiet Greutterwald ist circa 150 Hektar groß. Der Zweck des Greutterwaldes ist die Sicherung und Erhaltung eines beeindruckenden Streuobstbestandes mit angrenzenden Wald- und kleinen Wasserflächen.

Häslachwald

Beim Häslachwald handelt es sich um eine Kombination aus Wald und Obstwiesen, die Lebensraum für zahlreiche Vogelarten bietet. Dazu gehören der Grünspecht und der Baumläufer. An der Körsch, einem kleinen Zufluss des Neckars, halten sich Eisvögel und Bussarde auf.

Rot- und Schwarzwildpark

Der Rot- und Schwarzwildpark ist eines der ersten Naturschutzgebiete Württembergs. Das Herzstück des Waldes stellt eine Kette aus drei Seen

dar: dem Bärensee, dem Neuen See sowie dem Pfaffensee. Die drei Seen wurden im 16. Jahrhundert angelegt, um die Trinkwasserversorgung der Stadt Stuttgart zu sichern.

Unteres Feuerbachtal

Das Untere Feuerbachtal wird von drei Bächen eingespeist. Einer von ihnen ist der namensgebende Feuerbach. Das Naturschutzgebiet umfasst Hangwälder, den Eschbachwald und einen ehemaligen Steinbruch. Dort leben bedrohte Wildbienenarten.

Weidach- und Zettachwald

Seit 1990 ist der Weidach- und Zettachwald ein Naturschutzgebiet. Dort befindet sich das größte Obstwiesengebiet Stuttgarts. In den Baumhöhlen leben Vögel und Fledermäuse. Auch Schmetterlinge erhalten im Weidach- und Zettachwald besonderen Schutz.

Weitere Informationen unter:
www.nabu-stuttgart.de/naturschutz-in-stuttgart-1/naturschutzgebiete

Das beliebte Brauselimonaden- Pulver aus der Region Stuttgart



Alles begann mit einem Geistesblitz eines Kaufmannes in Stuttgart: Seit mehr als neunzig Jahren sorgt die Ahoj-Brause für Freude in allen Generationen und gehört damit zu den bekanntesten und ältesten Marken Deutschlands.

1925 entdeckte der Stuttgarter Kaufmann Theodor Beltle einen Grundstoff, der sich mit Wasser in wenigen Sekunden zu einem Erfrischungsgetränk mischen lässt. Der Entschluss stand fest: Gemeinsam mit seinem Schwager gründete Theodor Beltle ein Unternehmen, um mit Trinktabletten eine günstige Alternative zu Limonade zu produzieren.

Die Entstehung des Brause-Pulver-Quartetts

Schnell entwickelte sich die Ahoj-Brause – damals noch unter einem anderen Namen – zu einem beliebten Volksgetränk. In den 1930er-Jahren entstand die zweite Generation der Brause, die bis heute bekannt und beliebt ist: das klassische Brause-Pulver-Quartett in den Geschmacksrichtungen Zitrone, Orange, Waldmeister und Himbeere. Seit den 1930er-Jahren zierte zudem der in Blau gekleidete Matrose die Verpackung des Brausepulvers. Zum Matrosen passt der Ausruf „ahoj“ ideal. Dieser stammt aus dem Tschechischen, bedeutet „hallo“ und erinnert auch im Deutschen an einen Seemannsgruß.



Bunter Brause-Spaß in vielen Variationen

Warum die Ahoj-Brause sprudelt? Das liegt an der Mischung aus Natron und Säuerungsmittel, die im Wasser miteinander reagiert. Genau um diesen bunten Brause-Spaß dreht sich noch heute alles in der Produktionsstätte der Ahoj-Brause in der Stuttgarter Region Remshalden. Unter dem Dach der Ahoj-Brause entstehen regelmäßig neue Leckereien: zum Beispiel der Brause-Lolly in den 1970er-Jahren und die Ahoj-Brause Limo in der Dose im Jahr 2017. Die vielseitigen Produkte finden großen Anklang und tragen 2010 zur Ernennung der Ahoj-Brause als Marke des Jahrhunderts bei. Und natürlich ist noch lange nicht Schluss: Auch in der Zukunft möchte die in Stuttgart entstandene Marke Ahoj-Brause viele Menschen mit neuen Leckereien begeistern.

Weitere Informationen unter: www.ahoj-brause.de

Tipps und Termine für die Freizeit

Bitte beachten:

Es ist möglich, dass Veranstaltungen aufgrund der Corona-Pandemie kurzfristig abgesagt werden. Wenn Sie einen der Termine wahrnehmen möchten, informieren Sie sich am besten vorher noch einmal, ob dieser tatsächlich stattfindet.

25.04.2021

„Alles wie verhext!“, Pop-Musical über die kleine Hexe Bibi Blocksberg für Kinder ab vier Jahren und ihre Familien, Besucherinnen und Besucher in Kostümen sind herzlich willkommen, Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle, Stuttgart, www.bibiblocksberg.de/machmit/news/hexen-hexen-ueberall

27.05. + 24.06.2021

„JAZZ im NaturFreundeHaus Steinberg“, die Band Swingsize XL spielt Musik der Genres Traditional Jazz, Blues, Swing und Boogie in angenehmer Atmosphäre, Sitzplatzreservierungen sind erwünscht, Stresemannstr. 6, www.naturfreunde-stuttgart.de/events/jazz

05.06. + 06.06.2021

„City-Tour-Stuttgart“, circa anderthalbstündige Stadtrundfahrt für alle, die Stuttgarts Sehenswürdigkeiten auf dem Elektroroller Segway erkunden möchten, Anmeldung erforderlich, weitere Termine online einzusehen, Stuttgart, www.philovelo.de

10.07. + 11.07.2021

„28. Stuttgarter Lauf“, Lauf- und Bewegungsfest für die ganze Familie, unterschiedliche Strecken und abwechslungsreiches Rahmenprogramm für alle Altersklassen, verschiedene Start- und Veranstaltungsorte in Stuttgart, www.stuttgart-lauf.de



= Kinderfreundlich



Urlaub in Deutschland: mehr als eine Notlösung

Urlaub in Deutschland? Das ist für viele Menschen spätestens durch die Corona-Pandemie zu einer tollen Alternative zu Reisen ins Ausland geworden. Wir haben Ihnen eine Handvoll Anregungen zusammengestellt, wie Sie Ihren diesjährigen Urlaub in der Heimat gestalten können.

FÜR ENTSPANNTE: Strandurlaub

Die Füße in den feinen Sand stecken und auf das türkisblaue Meer schauen – das geht auch in Deutschland. Nord- und Ostseeküste haben traumhafte Strände: egal, ob am Festland oder auf einer der zahlreichen Inseln. Ein malerischer Sonnenuntergang gehört hier kostenlos zum Programm. An vielen deutschen Stränden sind sogar Hunde herzlich willkommen: zum Beispiel im Nordseebad Norden-Norddeich oder in Göhren auf Rügen.

FÜR ENTDECKER: Wanderurlaub

So weit die Füße tragen: Deutschland verfügt über ein gut ausgebautes Netz an Wanderwegen in fast jeder Region. So lassen sich die verschiedensten Naturräume zu Fuß erkunden. Entdecken Sie märchenhafte Wälder und glasklare Seen. Besonders gut geeignet sind dafür unsere 16 Nationalparks in Deutschland. Einer der schönsten ist die Sächsische Schweiz mit seinen bizarren Felsformationen. Die Bewegung an der frischen Luft ist gut für Körper und Geist.

FÜR NATURVERBUNDENE: Campingurlaub

Wer der Natur noch etwas näher sein möchte, kann den Strand- oder Wanderurlaub auch mit Camping verbinden. Viele Campingplätze sind familien- und teilweise sogar hundefreundlich. Wer es etwas komfortabler als Zelt und Luftmatratze mag, aber dennoch einen naturnahen Urlaub verbringen möchte, für den eignet sich das sogenannte „Glamping“ – was so viel bedeutet wie luxuriöses Zelten. Es verbindet den Komfort eines Hotels mit der Naturverbundenheit des Campings. Es erwarten Sie spezielle Unterkünfte wie Baumhäuser, Tipis oder Schlaffässer.

FÜR DIE GANZE FAMILIE: Urlaub auf dem Bauernhof

Woher stammt eigentlich die Milch im Kakao? Besonders für Kinder ist ein Ausflug auf den Bauernhof ein Riesenabenteuer. Während die Kleinen auf dem Trecker mitfahren, die Hühner füttern und die Hofkatzen streicheln, entspannen die Eltern und Großeltern einfach mal oder gehen anderen Unternehmungen nach. Selbst der Familienhund freut sich über die Abwechslung. Vom Biobauernhof über den Reiterhof bis zum Erlebnishof – das Angebot ist vielfältig und überall in Deutschland zu finden: egal, ob an der Küste oder in den Bergen.

FÜR SPONTANE: Kurztrips

Einfach mal raus aus dem Alltag? Wie wäre es mit einem Städtetrip über ein verlängertes Wochenende. Viele deutsche Städte werden nämlich maßlos unterschätzt. Sehenswerte Städte sind unter anderem Erfurt, Münster und Lübeck, aber noch viele mehr. Lohnende Destinationen sind auch die zahlreichen Kurstädte und -regionen in Deutschland, die für jeden einen Wellnessurlaub in Deutschland bereithalten.

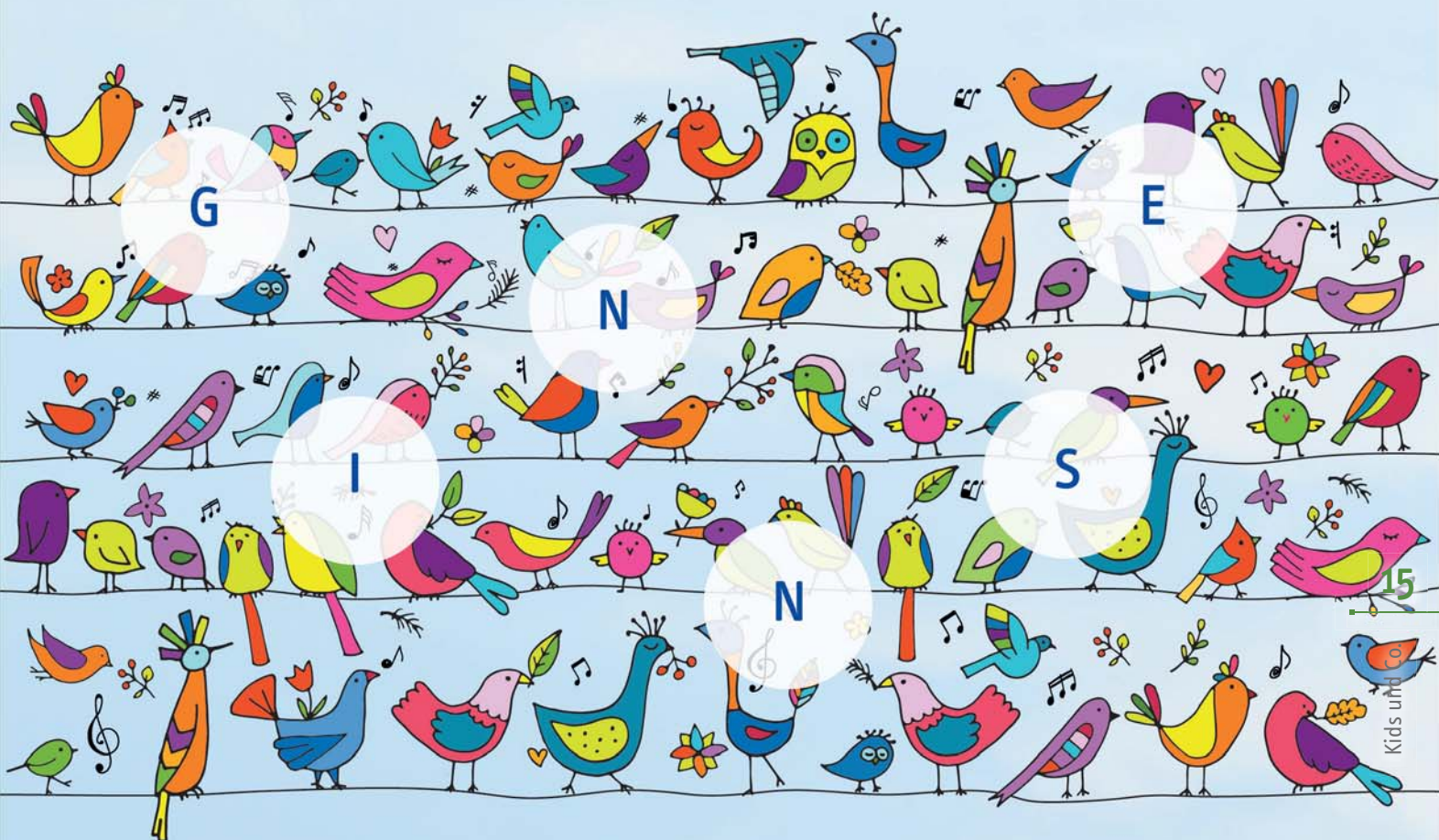
Übrigens: Genossenschaftsmitglieder haben die Möglichkeit, deutschlandweit günstig in Gästewohnungen zu übernachten. Informationen zum Gästewohnungsservice erhalten Sie hier:

www.wohnungsbaugenossenschaften.de/gaestewohnung-finden

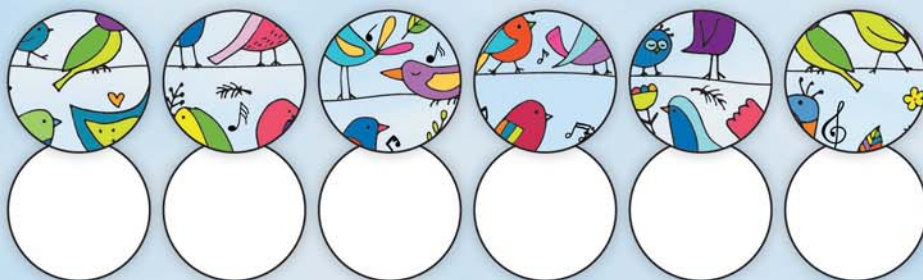




Alle Vögel sind schon da, ...



Alle Vögel sind schon da und haben sich zum großen Frühlingskonzert versammelt. Wenn du die fehlenden Kreise passend einsetzt und die dazugehörigen Buchstaben dazu einträgst, ergibt sich das Lösungswort. Es verrät dir, worauf sich die Vögel besonders freuen.



Hast du das Rätsel wieder gemeistert?

Super, dann schick die Lösung gleich per Post mit der Antwortkarte oder per E-Mail unter dem Stichwort „Kinderrätsel“ an die Redaktion (Adresse s. Rückseite).

Mitmachen lohnt sich, denn die Chancen auf einen Gewinn sind wirklich gut – versprochen! Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir Gutscheine für Media Markt.

Teilnahmebedingungen:

Nur Kinder und Enkelkinder von Mietern und Mitgliedern von 5 bis 14 Jahren. Bitte die Einsendung mit Namen, Adresse und Altersangabe versehen. Die Erziehungsberechtigten der teilnehmenden Kinder erklären sich damit einverstanden, dass die Daten der Kinder (Vor- und Zuname) bei Gewinn in der Mieterzeitung veröffentlicht werden.
Einsendeschluss: 15. Mai 2021.



Mitmachen und gewinnen!

Wer diese Ausgabe aufmerksam durchgelesen hat, kann unsere fünf Rätselfragen sicher mit Leichtigkeit beantworten. Schreiben Sie die Antworten einfach in die dafür vorgesehenen Felder und bilden Sie aus den fünf ausgewählten Buchstaben das Lösungswort. Unter allen Teilnehmern mit der richtigen Lösung verlosen alle WeitBlick-Unternehmen zusammen insgesamt 13 Gutscheine in Höhe von je 100 Euro für den Drogeriemarkt Müller.

[1] Welche Urlaubsart empfehlen wir für Entdecker?

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

[2] Wie viele Naturschutzgebiete gibt es in der Landeshauptstadt Stuttgart?

13	14	15	16	17	18
----	----	----	----	----	----

[3] Was dient Schnittblumen als Nahrung?

19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

[4] Was führt vor allem in der Küche zu Abfluss-Verstopfungen?

29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39
----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

[5] Wo liegt die Produktionsstätte der Ahoj-Brause?

40	41	42	43	44	45	46	47	48	49
----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

1	14	27	34	48
---	----	----	----	----

Schicken Sie Ihre Lösung bitte per Post auf nebenstehender Antwortkarte

oder als E-Mail unter dem Stichwort „Mitmachen und gewinnen“ an weitblick@filderbau-eg.de. Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder und Mieter der Vereinigte Filderbaugenossenschaft eG. Der Rechtsweg und die Teilnahme von Mitarbeitern der Genossenschaft sind ausgeschlossen. Alle Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass ihre Daten (Vor- und Zuname) bei Gewinn in der Mieterzeitung veröffentlicht werden. Einsendeschluss ist der 15. Mai 2021.



Ihre Ansprechpartner

Geschäftsführender Vorstand

Axel Schaefenacker Tel. 0711 737343-12 schaefenacker@filderbau-eg.de

Assistenz des Vorstands

Kai Blümel Tel. 0711 737343-12 bluemel@filderbau-eg.de

Empfangssekretariat

Paraskevi Kaskabani Tel. 0711 737343-11 kaskabani@filderbau-eg.de

Hausbewirtschaftung und Mietwohnungsverwaltung

Susanna Pospisil Tel. 0711 737343-13 pospisil@filderbau-eg.de
Simone Sonderhoff Tel. 0711 737343-18 sonderhoff@filderbau-eg.de
Patrick Engel Tel. 0711 737343-16 engel@filderbau-eg.de
Chiara Schumacher Tel. 0711 737343-17 schumacher@filderbau-eg.de

Wohnungsbewerbung/Vermietung

Gisela Höschele Tel. 0711 737343-15 hoeschele@filderbau-eg.de



Impressum

„WeitBlick“

Magazin der

Vereinigte Filderbaugenossenschaft eG

Herausgeber und Redaktion:

Vereinigte Filderbaugenossenschaft eG

Rottweiler Straße 3, 70563 Stuttgart

Tel. 0711 737343-0, Fax 0711 737343-10

weitblick@filderbau-eg.de

www.filderbau-eg.de

Ausgabe 35 | 2021, Auflage: 1.400 Stück

Verantwortlich für den Inhalt:

Axel Schaefenacker

Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise

unter: <https://www.filderbau-eg.de/datenschutz>

Urheberrechtshinweis: Sämtliche Inhalte, Texte, Fotos und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung weder ganz noch auszugsweise kopiert, verändert, vervielfältigt oder veröffentlicht werden.

Bilder: Shutterstock.com: FreshPaint, SpeedKingz, garagestock, kzww, Kudryashka, Nitiwa, zigzag design, Krakenimages.com, Pavlo S, Andrey_Popov, Neirfy, Beata Becla, schab, CroMary, S.Gvozd, Dean Drobot, kadefoto, ThePhotoFab, anajajuli, Evgeny Atamanenko, MorganStudio, Julien Tromeur

Konzept, Text, Gestaltung und Realisation:

stolp + friends Marketinggesellschaft mbH

www.stolpundfriends.de

Druck: Günter Druck GmbH,

Schauenroth 13, 49124 Georgsmarienhütte

Diese Zeitschrift wurde auf FSC-zertifiziertem Papier umweltgerecht gedruckt.



**Vereinigte Filderbau-
genossenschaft eG**

Rottweiler Straße 3, 70563 Stuttgart

Tel. 0711 737343-0, Fax 0711 737343-10

www.filderbau-eg.de

Geschäftszeiten:

Montag – Donnerstag: 8 – 17 Uhr

Freitag: 8 – 12 Uhr

Termine nach Vereinbarung



Kids und Co.

Alle Vögel sind
schon da, ...



Die Vögel freuen sich besonders auf's

----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------



Rätsel

Mitmachen
und
gewinnen!

Das Lösungswort aus den
fünf Rätselfragen lautet

----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------



Ihre Ideen für den WeitBlick sind gefragt!

Haben Sie einen Ausflugstipp oder eine Leseempfehlung, über die wir in unserem „WeitBlick“ berichten könnten? Dann teilen Sie uns Ihre Vorschläge gern in Form von Stichpunkten mit und schicken Sie die Karte anschließend an uns zurück. Wir freuen uns auf Ihre Ideen!

Absender:

Vorname, Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Entgelt
zahlt
Empfänger

Absender:

Erwachsenenrätself: Vorname, Name

Kinderrätself: Vorname, Name

Alter

Straße

PLZ, Ort



ANTWORT

Vereinigte

Filderbaugenossenschaft eG

Rottweiler Straße 3

70563 Stuttgart

Die nach Artikel 13 DSGVO bei der Datenerhebung zu
machenden Informationen finden Sie auf Website
<https://www.filderbau-eg.de/datenschutz>.

Entgelt
zahlt
Empfänger



ANTWORT

Vereinigte

Filderbaugenossenschaft eG

Rottweiler Straße 3

70563 Stuttgart

☐ Ich erkläre mich einverstanden, bzw. als Erziehungsberechtigter
des teilnehmenden Kindes beim Kinderrätself, dass die Daten
(Vor- und Zuname) bei Gewinn in der Mieterzeitung veröffent-
licht werden. Die nach Artikel 13 DSGVO bei der Datenerhebung
zu machenden Informationen finden Sie auf unserer Website
<https://www.filderbau-eg.de/datenschutz>. Diese Einwilligung
kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.